

## Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren nach Artikel 4 (4) der Offenlegungsverordnung

### Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG (LEI 529900OOZP78CYPYF471)

#### Zusammenfassung

Die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG (LEI 529900OOZP78CYPYF471) hat die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Bezugszeitraum berücksichtigt. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren von Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG und ihrer Tochtergesellschaft Lampe Asset Management GmbH. Da Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG ihre Beteiligung an der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. im Jahr 2025 verkauft hat, berücksichtigt die diesjährige Erklärung keine Daten der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. mehr.

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31.12.2025.

Nachhaltigkeit ist in der Unternehmensführung des HAL-Konzerns fest verankert. Daher werden im Rahmen der individuellen Vermögensverwaltung und der Fondsverwaltung wesentliche nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („Principal Adverse Impact“, „PAI“) berücksichtigt, wenn die Mandate nach ihren Anlagebedingungen eine nachhaltige Anlagestrategie verfolgen. PAI umfassen dabei die Bereiche Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG). Hierbei geht es um die Auswirkungen von Investitionsentscheidungen der Verwalter auf Dritte, z. B.: Treibhausgasemissionen, den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien und Exposure in geächtete Waffen (z.B. Bio- und chemische Waffen, Streumunition, Landminen).

Zu beachten ist, dass PAI im Rahmen der allgemeinen Sorgfaltspflichten der Gesellschaften des HAL-Konzerns bei Investitionsentscheidungen grundsätzlich in unterschiedlicher Ausprägung (oder auch gar nicht) in Betracht gezogen werden, abhängig u. a. von den beauftragten externen Asset Managern, den Anlagestrategien des Fonds respektive der Segmente und den Vermögensgegenständen.

Des Weiteren hängt die Berücksichtigung von PAI maßgeblich davon ab, inwieweit die zur Feststellung und Gewichtung der nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen erforderlichen Daten zu Emittenten durch professionelle ESG-Datenprovider zur Verfügung gestellt werden. Nicht für alle Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaften des HAL-Konzerns investieren, sind die benötigten Daten zur Berücksichtigung der regulatorisch erforderlichen PAI in ausreichendem Umfang und in der erforderlichen Qualität vorhanden oder bereits Prozesse zur umfassenden Berücksichtigung etabliert. Daher liegt der Fokus bei der Berücksichtigung von PAI zunächst auf Investitionen in Aktien und Anleihen von Emittenten (Unternehmen und Staaten), für die hinreichende Daten verfügbar sind sowie Investmentvermögen, die ESG-Kriterien im Rahmen ihrer Anlagestrategie stärker berücksichtigen.

### Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Daten zu allen Investitionen in Unternehmen, Staaten oder Immobilien sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. In der Spalte Erläuterung wird daher der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen im Verhältnis zu allen Investitionen in Prozent angegeben.

#### Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen 2025	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
<b>KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN</b>							
Treibhausgasemissionen	1. THG-Emissionen	Scope 1-THG-Emissionen	160.996,55 tCO2e	990.199,63 tCO2e	869.087,31 tCO2e	750.696,63 tCO2e	Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen in Unternehmen beträgt 97,91%.
		Scope 2-THG-Emissionen	38.783,86 tCO2e	143.216,45 tCO2e	141.537,70 tCO2e	127.063,48 tCO2e	Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen in Unternehmen beträgt 97,91%.
		Scope 3-THG-Emissionen	3.758.060,87 tCO2e	10.401.567,74 tCO2e	7.229.596,69 tCO2e	6.077.480,57 tCO2e	Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen in Unternehmen beträgt 97,91%.
		THG-Emissionen insgesamt	3.957.841,28 tCO2e	11.535.005,84 tCO2e	8.240.221,71 tCO2e	6.955.240,68 tCO2e	Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen in Unternehmen beträgt 97,91%.
	2. CO2-Fußabdruck	CO2-Fußabdruck	594,37 tCO2/mEUR	679,91 tCO2/mEUR	655,63 tCO2/mEUR	655,36 tCO2/mEUR	Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen in Unternehmen beträgt 97,91%.
	3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in	THG-Emissionsintensität	2.474,63 tCO2/mEUR	1.509,80 tCO2/mEUR	1.286,35 tCO2/mEUR	1.520,55 tCO2/mEUR	Der Anteil der durch Daten abgedeckten In-

Die LAM sowie die HAL berücksichtigen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen im Zusammenhang mit Treibhausgasemissionen auf unterschiedlichen Ebenen sowie durch verschiedene Prozesse, abhängig von der Anlagestrategie des jeweiligen Portfolios.

Sie werden z.B. durch Ausschlüsse auf der Grundlage von Schwellenwerten für Umsatzanteile aus bestimmten Aktivitäten berücksichtigt. Je nach Anlagestrategie können Unternehmen, die in den nachfolgend genannten Sektoren tätig sind, aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen werden:

- Förderung von Kohle und / oder Erdöl
- Energiegewinnung oder sonstiger Einsatz von fossilen Brennstoffen
- Abbau, Exploration und Dienstleistungen für Öl- und Ölschiefer

	die investiert wird						vestitionen in Unternehmen beträgt 89,91%.	Einige Finanzprodukte investieren nicht in Unternehmen, die die UN Sustainable Development Goals Nr. 7 (Bezahlbare und saubere Energie) sowie Nr. 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz) erheblich beeinträchtigen würden.
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	7,64%	6,84%	4,98%	2,68%	Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen in Unternehmen beträgt 99,85%.	
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs aus nicht erneuerbaren Energiequellen ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	49,22%	47,66%	46,35%	58,35%	Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen in Unternehmen beträgt 75,14%.	
		Anteil der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	3,18%	2,43%	2,67%	5,00%	Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen in Unternehmen beträgt 96,83%.  In die PAI-Berechnung wird der Anteil der Energieerzeugung des investierten Unternehmens an der gesamten Energieerzeugung aller investierten Unternehmen nicht berücksichtigt.	
	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren						
		Land- und Forstwirtschaft	0,15 GWh/mEUR	0,24 GWh/mEUR	0,15 GWh/mEUR	0,29 GWh/mEUR	Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen in Unternehmen beträgt 60,69%.	Die LAM sowie die HAL berücksichtigen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen im Zusammenhang mit Treib-

		Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1,08 GWh/mEUR	1,71 GWh/mEUR	1,46 GWh/mEUR	1,23 GWh/mEUR	Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen in Unternehmen beträgt 60,69%.	<p>hausgasemissionen auf unterschiedlichen Ebenen sowie durch verschiedene Prozesse, abhängig von der Anlagestrategie des jeweiligen Portfolios.</p> <p>Sie werden z.B. durch Ausschlüsse auf der Grundlage von Schwellenwerten für Umsatzanteile aus bestimmten Aktivitäten berücksichtigt. Je nach Anlagestrategie können Unternehmen, die in den nachfolgend genannten Sektoren tätig sind, aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung von Kohle und / oder Erdöl</li> <li>- Energiegewinnung oder sonstiger Einsatz von fossilen Brennstoffen</li> <li>- Abbau, Exploration und Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer</li> </ul> <p>Einige Finanzprodukte investieren nicht in Unternehmen, die die UN Sustainable Development Goals Nr. 7 (Bezahlbare und saubere Energie) sowie Nr. 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz) erheblich beeinträchtigen würden.</p>
		Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	0,30 GWh/mEUR	0,32 GWh/mEUR	0,33 GWh/mEUR	0,61 GWh/mEUR	Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen in Unternehmen beträgt 60,69%.	
		Energieversorgung	1,64 GWh/mEUR	1,71 GWh/mEUR	1,14 GWh/mEUR	2,63 GWh/mEUR	Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen in Unternehmen beträgt 60,69%.	
		Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1,05 GWh/mEUR	1,70 GWh/mEUR	1,93 GWh/mEUR	3,54 GWh/mEUR	Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen in Unternehmen beträgt 60,69%.	
		Baugewerbe	0,11 GWh/mEUR	0,08 GWh/mEUR	0,11 GWh/mEUR	0,25 GWh/mEUR	Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen in Unternehmen beträgt 60,69%.	
		Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	0,06 GWh/mEUR	0,08 GWh/mEUR	0,07 GWh/mEUR	0,24 GWh/mEUR	Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen in Unternehmen beträgt 60,69%.	
		Verkehr und Lagerei	0,55 GWh/mEUR	5,43 GWh/mEUR	3,44 GWh/mEUR	4,29 GWh/mEUR	Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen in Unternehmen beträgt 60,69%.	
		Grundstücks- und Wohnungswesen	0,46	0,34 GWh/mEUR	0,48 GWh/mEUR	0,00 GWh/mEUR	Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen in Unternehmen beträgt 60,69%.	

Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen mit Standorten/ Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	0,22%	0,10%	0,11%	0,07%	Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen in Unternehmen beträgt 99,71%.	<p>Die LAM sowie die HAL berücksichtigen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen im Zusammenhang mit der Erhaltung und Entwicklung der Biodiversität auf unterschiedlichen Ebenen sowie durch verschiedene Prozesse, abhängig von der Anlagestrategie des jeweiligen Portfolios.</p> <p>Je nach Anlagestrategie können Investitionen in Unternehmen, deren Aktivitäten der Biodiversität schaden, ausgeschlossen werden. Zudem können Anlagen in Unternehmen ausgeschlossen werden, die einen bestimmten Prozentsatz ihrer Einnahmen aus Aktivitäten generieren, die einen starken Druck auf die Biodiversität ausüben, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Produktion von Tabak</li> <li>- Einsatz von Fracking-technologien oder arktischen Bohrungen</li> <li>- Produktion von gentechnisch veränderten Organismen für die Landwirtschaft</li> <li>- Vertrieb oder Produktion von Pelzen und/oder exotischem Leder</li> <li>- Abbau, Exploration und Dienstleistungen für Öl- und Ölschiefer</li> </ul>
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht	0,11 t/mEUR	0,04 t/mEUR	0,04 t/mEUR	0,09 t/mEUR	Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen in Unternehmen beträgt 2,65%.	Die LAM sowie die HAL berücksichtigen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen im Zusammenhang mit Wasser auf unterschiedlichen Ebenen sowie durch verschiedene Prozesse, abhängig von der

		werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt						<p>Anlagestrategie des jeweiligen Portfolios.</p> <p>Je nach Anlagestrategie können Investitionen in Unternehmen, die einen bestimmten Prozentsatz ihrer Einnahmen aus Aktivitäten erzielen, die einen erhöhten Druck auf Wasserressourcen ausüben, ausgeschlossen werden, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Produktion von gefährlichen Pestiziden</li> <li>- Vertrieb oder Produktion von Pelzen und/oder exotischem Leder</li> </ul> <p>Einige Finanzprodukte investieren nicht in Unternehmen, die die UN Sustainable Development Goals Nr. 6 (Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen) sowie Nr. 12 (Nachhaltige/r Konsum und Produktion) erheblich beeinträchtigen würden.</p>
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	3,61 t/mEUR	3,11 t/mEUR	4,05 t/mEUR	226,80 t/mEUR	Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen in Unternehmen beträgt 54,02%.	<p>Die LAM sowie die HAL berücksichtigen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen im Zusammenhang mit gefährlichen und radioaktiven Abfällen auf unterschiedlichen Ebenen sowie durch verschiedene Prozesse, abhängig von der Anlagestrategie des jeweiligen Portfolios.</p> <p>Je nach Anlagestrategie können Investitionen in Unternehmen, die einen bestimmten Prozentsatz ihrer Einnahmen aus Aktivitäten erzielen, die gefährliche oder radioaktive Abfälle erzeugen können, ausgeschlossen werden, wie z.B.:</p>

								<ul style="list-style-type: none"> <li>- Produktion von Kernenergie</li> <li>- Dienstleistungen / Zulieferungen für Kernenergie</li> <li>- Einsatz von Fracking-technologien</li> <li>- Abbau, Exploration und Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer</li> </ul> <p>Einige Finanzprodukte investieren nicht in Unternehmen, die das UN Sustainable Development Goal Nr. 12 (Nachhaltige/r Konsum und Produktion) erheblich beeinträchtigen würden.</p>
--	--	--	--	--	--	--	--	--

**INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG**

Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,03%	1,38%	0,80%	0,53%	Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen in Unternehmen beträgt 99,71%.	Die LAM sowie die HAL berücksichtigen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Bezug auf soziale und Arbeitnehmerbelange sowie die Achtung der Menschenrechte auf unterschiedlichen Ebenen sowie durch verschiedene Prozesse, abhängig von der Anlagestrategie des jeweiligen Portfolios.
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UN GC Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	14,70%	11,38%	12,87%	4,51%	Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen in Unternehmen beträgt 92,47%.	Je nach Anlagestrategie können Investitionen in Unternehmen, gegen den UN Global Compact Code und/oder die OECD-Leitsätze verstoßen, ausgeschlossen werden. Es können Unternehmen ausgeschlossen werden, die: <ul style="list-style-type: none"> <li>- gegen Normen der guten Unternehmensführung verstoßen</li> <li>- schwerwiegend oder sehr schwerwiegend gegen Mensch- und Arbeitsrechte verstoßen</li> <li>- geschäftliches Fehlverhalten zeigen.</li> </ul>
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	13,04%	13,99%	14,64%	13,12%	Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen in Unternehmen beträgt 41,91%.	Die LAM sowie die HAL berücksichtigen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Bezug auf geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle und Geschlechtervielfalt auf unterschiedlichen Ebenen sowie durch verschiedene Prozesse, abhängig von der Anlagestrategie des jeweiligen Portfolios.
	13. Geschlechtervielfalt in den	Anteil von Frauen in den Leitungs- und Kontrollorganen der	40,11%	34,49%	34,63%	33,50%	Der Anteil der durch Daten abgedeckten In-	

	Leitungs- und Kontrollorganen	Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane					vestitionen in Unternehmen beträgt 60,04%.	Je nach Anlagestrategie können weiche Auswahlkriterien zugrunde gelegt werden. Wenn mehrere filterkonforme Unternehmen hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Attraktivität identisch eingestuft werden, wird die Auswahl z.B. aufgrund von Kriterien wie Chancengleichheit und Nicht-Diskriminierung priorisiert.
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen in Unternehmen beträgt 99,93%.	Die LAM sowie die HAL berücksichtigen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen im Zusammenhang mit Engagement in umstrittenen Waffen auf unterschiedlichen Ebenen sowie durch verschiedene Prozesse, abhängig von der Anlagestrategie des jeweiligen Portfolios.  Es werden Titel ausgeschlossen, die gegen das UN-Übereinkommen über Streumunition verstoßen. Je nach Anlagestrategie können darüber hinaus Unternehmen, die Umsätze aus der Produktion und/oder dem Vertrieb von geächteten Waffen generieren, aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen werden.
<b>Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen</b>								
<b>Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen</b>	<b>Messgröße</b>	<b>Auswirkungen 2025</b>	<b>Auswirkungen 2024</b>	<b>Auswirkungen 2023</b>	<b>Auswirkungen 2022</b>	<b>Erläuterung</b>	<b>Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum</b>	

Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	222,01 tCO2e/mEUR	246,72 tCO2e/mEUR	317,32 tCO2e/mEUR	198,04 tCO2e/mEUR	Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen in Staaten beträgt 44,47%.	<p>Die LAM sowie die HAL berücksichtigen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen im Zusammenhang mit Treibhausgasemissionen von Staaten auf unterschiedlichen Ebenen sowie durch verschiedene Prozesse, abhängig von der Anlagestrategie des jeweiligen Portfolios.</p> <p>Je nach Anlagestrategie können Staaten aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- deren Treibhausgasemissionsintensität einen definierten Schwellenwert überschreitet</li> <li>- die über keinen ausreichenden Klimaschutz verfügen (Überprüfung von Nicht-Ratifizierung des Kyoto Protokolls und/oder Pariser Klimaabkomme, sowie inadäquater Performance hinsichtlich des Klimawandels)</li> </ul>
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle	5,5 (17,67%)	18,0 (39,57%)	20,50 (41,00%)	21,25 (43,38%)	Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen in Staaten beträgt 39,89%.	<p>Die LAM sowie die HAL berücksichtigen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen im Zusammenhang mit Ländern, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen, auf unterschiedlichen Ebenen sowie durch verschiedene Prozesse, abhängig von der Anlagestrategie des jeweiligen Portfolios.</p> <p>Je nach Anlagestrategie können Staaten aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen werden aufgrund:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- von Kontroversen zur Kinderarbeit</li> </ul>

		Länder, in die investiert wird)						<ul style="list-style-type: none"> <li>- von Kontroversen zur Diskriminierung</li> <li>- von Verstößen gegen die Vereinigungs-, Versammlungs- und Pressefreiheit</li> <li>- von Verstößen gegen Menschen- und Arbeitsrechte</li> <li>- der Beurteilung des Freiheitsstatus</li> <li>- von Verstößen gegen soziale Bestimmungen von Investitionsländern</li> </ul>
<b>Indikatoren für Investitionen in Immobilien</b>								
<b>Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen</b>		<b>Messgröße</b>	<b>Auswirkungen 2025</b>	<b>Auswirkungen 2024</b>	<b>Auswirkungen 2023</b>	<b>Auswirkungen 2022</b>	<b>Erläuterung</b>	<b>Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum</b>
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	n.a.	3,34%	2,98%	0,00%	Es wurde keine relevanten Investitionen in 2025 getätigt.	
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	n.a.	65,60%	65,85%	38,90%	Es wurde keine relevanten Investitionen in 2025 getätigt.	

**Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren**

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2025	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Emissionen	4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen	40,43%	29,37%	26,02%	13,42%	Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen in Unternehmen beträgt 89,91%	<p>Die LAM sowie die HAL berücksichtigen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen im Zusammenhang mit Treibhausgasemissionen auf unterschiedlichen Ebenen sowie durch verschiedene Prozesse, abhängig von der Anlagestrategie des jeweiligen Portfolios.</p> <p>Sie werden z.B. durch Ausschlüsse auf der Grundlage von Schwellenwerten für Umsatzanteile aus bestimmten Aktivitäten berücksichtigt. Je nach Anlagestrategie können Unternehmen, die in den nachfolgend genannten Sektoren tätig sind, aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung von Kohle und / oder Erdöl</li> <li>- Energiegewinnung oder sonstiger Einsatz von fossilen Brennstoffen</li> <li>- Abbau, Exploration und Dienstleistungen für Öl- und Ölschiefer</li> </ul> <p>Einige Finanzprodukte investieren nicht in Unternehmen, die die UN Sustainable Development Goals Nr. 7 (Bezahlbare und saubere Energie) sowie Nr. 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz) erheblich beeinträchtigen würden.</p>

<p>Soziales und Beschäftigung</p>	<p>1. Investitionen in Unternehmen ohne Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen</p>	<p>Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen eingerichtet haben</p>	<p>5,55%</p>	<p>5,84%</p>	<p>7,16%</p>	<p>6,25%</p>	<p>Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen in Unternehmen beträgt 90,14%</p>	<p>Die LAM sowie die HAL berücksichtigen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Bezug auf Investitionen in Unternehmen ohne Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen auf unterschiedlichen Ebenen sowie durch verschiedene Prozesse, abhängig von der Anlagestrategie des jeweiligen Portfolios.</p> <p>Je nach Anlagestrategie können weiche Auswahlkriterien zugrunde gelegt werden. Wenn mehrere filterkonforme Unternehmen hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Attraktivität identisch eingestuft werden, wird die Auswahl z.B. aufgrund von Kriterien wie Gesundheit und Sicherheit priorisiert.</p>
-----------------------------------	---	--	--------------	--------------	--------------	--------------	---	--

## **Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren**

Die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG („HAL“) fungiert als Vermögensverwalter bei individuellen Vermögensverwaltungsmandaten, die Lampe Asset Management GmbH („LAM“) als Asset Manager bei Publikums- und Spezialfonds.

HAL bzw. LAM fungieren als treuhänderischer Verwalter für die Kundengelder, die verwaltet werden. Dem jeweiligen Kunden obliegt die Entscheidung, ob und welche Nachhaltigkeitskriterien und wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen in seiner Anlage berücksichtigt werden. HAL und LAM bieten verschiedene Anlagestrategien an, bei denen Nachhaltigkeitskriterien umgesetzt werden. Ebenso besteht ein Angebot an Anlagestrategien ohne entsprechende Nachhaltigkeitskriterien.

In den nachhaltigen Investmentprozessen beider Häuser werden die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen bei Investitionsentscheidungen berücksichtigt. Dies gilt insbesondere für die oben tabellarisch dargestellten Indikatoren für Investitionen in Unternehmen und Staaten.

Abhängig von der Datenlage erfolgt eine Berücksichtigung in der Regel bereits über einschlägige Ausschlüsse, die entweder direkt oder zumindest indirekt für die jeweilige nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkung relevant sind. So wird beispielsweise auf Unternehmensebene bereits über Umsatzschwellen ein Engagement in kontroversen Geschäftsfeldern (z.B. fossile Brennstoffe, kontroverse Waffen) angemessen limitiert oder werden kontroverse Geschäftspraktiken in Portfolien über die Kontrolle der Einhaltung der UNGC-Grundsätze ausgeschlossen.

Bei nachhaltigen Anlagestrategien, bei denen eine Umsetzung über Fonds erfolgt, wird die Berücksichtigung von PAIs umgesetzt, indem jedes potentielle Investment vor dem Onboarding einen systematischen quantitativen aber auch qualitativen Prüfprozess im Hinblick auf die Berücksichtigung/Einhaltung der PAIs durchläuft. Die Basis der quantitativen und qualitativen Prüfung liefern die Daten der Fondsgesellschaften (z.B. EET-Files).

Es erfolgt ein kontinuierlicher Austausch zwischen Geschäftsführung, Portfoliomanagement und Risikocontrolling zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen der Nachhaltigkeitsfaktoren in Anlageprozessen. Die letzte Genehmigung der Strategien durch die Geschäftsführung der LAM erfolgte am 09.12.2025. Der Vorstand der HAL hat die vorliegende Erklärung im April 2026 freigegeben.

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen im Rahmen von Investmentprozessen obliegt den zuständigen Portfoliomanagern. Die Kontrolle über die Einhaltung obliegt dem Risikocontrolling der Gesellschaft.

Die Ausprägungen der nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen werden in der o.g. Tabelle dargestellt. Die dargestellten Nachhaltigkeitsindikatoren 1 bis 18 sind verpflichtend auszuweisen. Darüber hinaus werden zwei weitere Nachhaltigkeitsindikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen angegeben. Die Auswahl des Indikators „Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen“ erfolgt aufgrund der Bewertung der Wesentlichkeit des Klimawandels für die HAL-Gruppe.

Die Auswahl des Nachhaltigkeitsindikator „Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen eingerichtet haben“ reflektiert die Tatsache, dass bei der Unternehmensauswahl soziale Positivkriterien besondere Berücksichtigung finden. Hierbei handelt es sich um weiche Auswahlkriterien. Wenn mehrere filterkonforme Unternehmen hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Attraktivität identisch eingestuft werden, wird die Auswahl gemäß verschiedener sozialer Kriterien wie z.B. Gesundheit und Sicherheit priorisiert. Dazu zählen u.a. das Vorhandensein von Management-Systemen für Gesundheit und Sicherheit, die Unfallrate sowie das Auftreten tödlicher Unfälle.

Durch die Nutzung von etablierten Filtern, die auf ISS ESG Daten basieren, wird die Wahrscheinlichkeit des Auftretens und die Schwere der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen sehr gering gehalten und es verbleiben keine Verstöße mit potenziell irreversiblen Charakter dauerhaft im Portfolio. Dies wird insbesondere durch das Controversy Screening sichergestellt.

Für die Identifikation und Priorisierung relevanter Nachhaltigkeitsindikatoren werden in Abhängigkeit der jeweiligen Anlagestrategien die Daten des Datenproviders ISS ESG sowie die Daten der Fondsgesellschaften (z.B. EET-Files) verwendet.

Die Verfügbarkeit der Daten hängt insbesondere von der Bereitstellung der Informationen durch den verwendeten Datenprovider ab. Dies kann je nach betrachteten PAI sehr unterschiedlich sein. Daher wird in den Erläuterungen der oben dargestellten Tabelle der jeweilige Datenabdeckungsgrad mit angegeben. Darüberhinaus liegen keine Angaben zu etwaigen Fehlermargen des Datenproviders vor.

Falls Informationen zu einem der verwendeten Indikatoren nicht ohne Weiteres verfügbar sind, werden die Daten nach Möglichkeit durch die Zusammenarbeit mit externen Datenanbietern beschafft.

### **Mitwirkungspolitik**

Aufgrund des Volumens der Assets unter Management und des Geschäftsmodells von HAL und der LAM sehen beide Unternehmen derzeit noch davon ab, eine Mitwirkungspolitik im Sinne von Artikel 3 g der Richtlinie 2007/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Juli 2007 über die Ausübung bestimmter Rechte von Aktionären in börsennotierten Gesellschaften in Bezug auf die Gesellschaften, in die investiert wird, zu verfolgen.

### **Bezugnahme auf international anerkannte Standards**

Die einschlägigen Rahmenwerke, wie insbesondere die UN Prinzipien für verantwortliches Investieren, dienen der Orientierung bei allen Nachhaltigkeitsthemen und werden regelmäßig bei der Prüfung und Initiierung von Konzepten und Maßnahmen berücksichtigt. Die LAM ist seit dem Jahr 2022 Unterzeichner des UN PRI.

In den nachhaltigen Investmentprozessen werden die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen gemäß Anhang 1 Tabelle 1 bei Investitionsentscheidungen berücksichtigt. Abhängig von der Datenlage erfolgt eine Berücksichtigung in der Regel bereits über einschlägige Ausschlüsse, die entweder direkt oder zumindest indirekt für die jeweilige nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkung relevant sind.

Die Steuerung der Portfolios erfolgt nicht explizit auf Basis eines zukunftsorientierten Klimaszenarios. Jedoch erfolgt eine indirekte Berücksichtigung von Klimaeinflüssen durch Ausschlüsse bei fossilen Brennstoffen, die Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks sowie der Treibhausgasintensität auf Basis von ISS Daten. Eine Analyse von Klimaszenarien wird situativ durchgeführt und in der Portfoliosteuerung berücksichtigt. Die Basis bilden Klimaszenarien von ISS, die wiederum auf den Szenarien der Internationalen Energieagentur basieren.

### **Historischer Vergleich**

Im Abschnitt „Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“ werden in der Tabelle die Messwerte für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren für den Berichtszeitraum 01.01.2025 – 31.12.2025 in der Spalte „Auswirkungen 2025“ ausgewiesen. Als Vergleichswerte werden die entsprechenden Messwerte für die Vorjahre in den Spalten „Auswirkungen 2024“, „Auswirkungen 2023“ und „Auswirkungen 2022“ dargestellt.